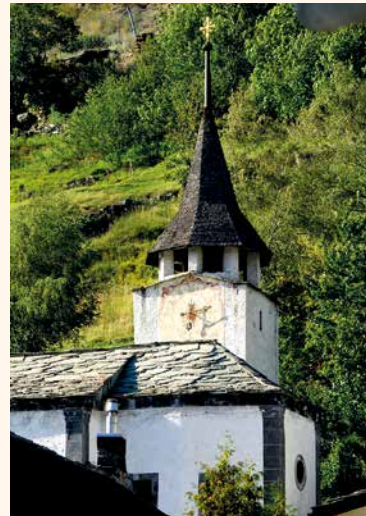
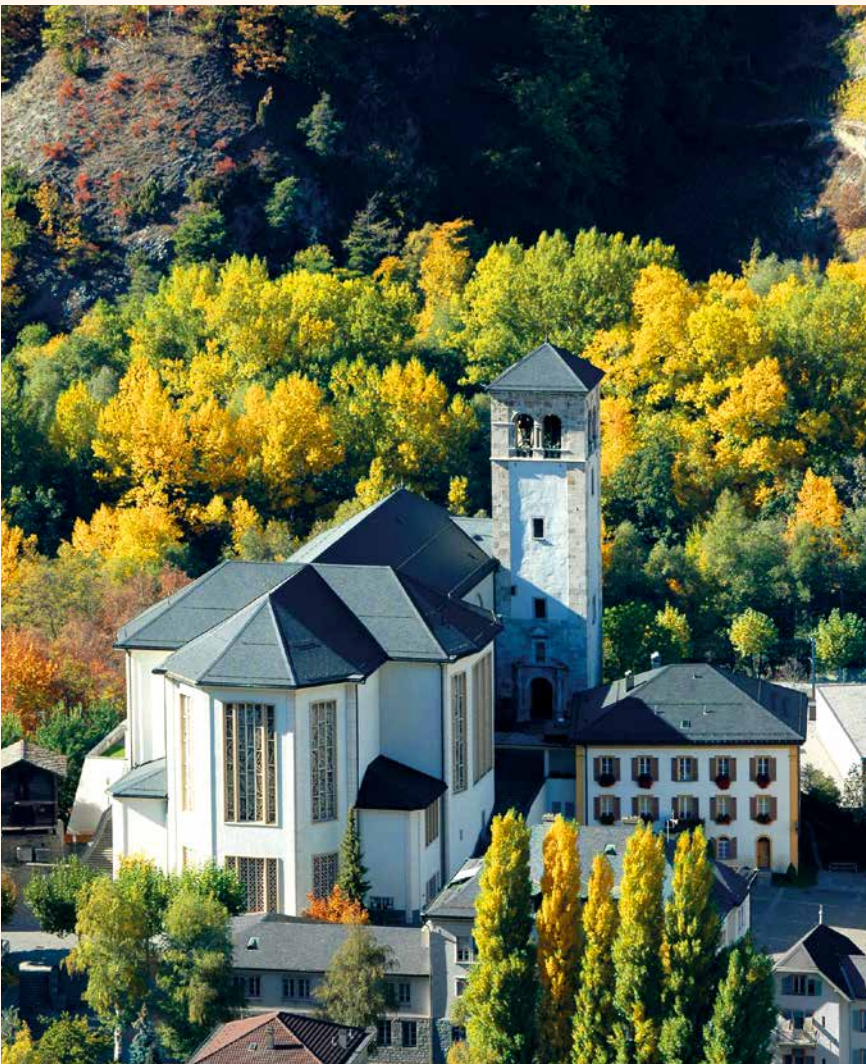


Pfarrei St. Martin

Visp – Eyholz – Baltschieder



Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen:

Am Vorabend:

17.00 Eucharistiefeier in Visp

19.00 Eucharistiefeier in Visp

Am Tag:

10.00 Eucharistiefeier in Visp

18.00 Eucharistiefeier in Visp

An Werktagen:

Pfarrkirche:

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Baltschieder:

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet:

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche.

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Wichtige liturgische Daten der Pfarrei

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Sonntag, 15. August 2021

Betttag

Sonntag, 19. September 2021

Firmung

Samstag, 2. Oktober 2021, nachmittags

Allerheiligen

Montag, 1. November 2021

Patronatsfest St. Martin

Sonntag, 14. November 2021

Gott in den Ferien

Liebe Pfarrblattleser*innen

Wer meint, Gott würde nie Ferien machen, der täuscht sich. Das ist nämlich genau so unsinnig, als würde man glauben, Gott wohne «nur» in der Kirche.

Natürlich geht er in Gottesdienste, oder trifft sich dort mit Leuten. Aber warum, um alles in der Welt, sollte er die ganze Woche dort sitzen und auf Sonntag warten? Und warum sollte Gott nicht auch in den Ferien sein? Ich zum Beispiel habe ihn schon öfter in den Ferien getroffen.

Nicht, dass man mich falsch versteht. Gott macht natürlich keinen Urlaub vom «Gott sein». Das geht ja nicht. «Gott sein» ist ja kein Beruf. Erstens kann man das nicht werden und zweitens, bekommt man nichts dafür bezahlt. Von wem auch? Anderes Beispiel: Angenommen, Brad Pitt macht Ferien. Ob er will, oder nicht, er wird auch im Urlaub Brad Pitt sein. Und Gott bleibt immer Gott.

Mit Gott im Urlaub

Einer der Namen Gottes ist: «Ich bin da» (Ex 3,14). Egal, ob man in der Kirche sitzt oder am Strand liegt, Gott ist immer da.

Das Gute dabei ist, Gott ist kein allgegenwärtiger «Oberinspektor», der alle kontrollieren will. Gott liebt uns Menschen. Er möchte einem nahe sein, wie ein sehr guter Freund. Gottes Nähe tut Menschen gut. Weil man «sein kann», wie man wirklich ist, er kennt einen ja sowieso. Weil man nichts leisten muss; weil man Schwächen haben darf; weil Gott ein Freund ist, auch wenn man ihn noch gar nicht kennt.

Treffpunkt mit Gott

Ob man in diesen Wochen nun in die Ferien geht oder nicht, man kann sich mit Gott immer und überall verabreden: im Büro, im Flugzeug, am Meer, in den Bergen, auf «Balkonien» usw. Vielleicht mit diesem Gebet:

«Gott zeig mir, wer Du bist.»
«Zeig mir, dass Du mir immer nahe bist.»

Denn er hat versprochen: *«Wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören, wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden.»* (Jer 29,13)

Möge uns Gott in diesem Sommer, wo immer wir uns aufhalten und ihm begegnen, tagtäglich beschützen und begleiten!

Es grüsst Sie alle herzlich,

Pascal Venetz, Pfarrer



Liebe Gottesdienstbesucherinnen
Liebe Gottesdienstbesucher

Zu Ihrer Information:

In der **Ritikapelle** in Eyholz werden keine Gottesdienste gefeiert. (**Renovation**)

Die **Werktags-Messen** feiern wir um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche**.

Am **Donnerstag um 08.00 Uhr** findet in der **Sebastianskapelle** in **Baltschieder** eine Eucharistiefeier statt.

Nach Schulbeginn (16. August 2021) ist der Gottesdienst wieder im Gottesdienst-raum.

Der **Sonntagabendgottesdienst** von **Baltschieder** ist weiterhin um **18.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Martin Visp**.

Sobald die Abstandsregel von 1.5 m aufgehoben wird, wird der Sonntagabendgottesdienst wieder um 19.00 Uhr in Baltschieder gefeiert.

Seit Ende Mai 2021 können bis zu 100 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen.

Deshalb sind keine telefonischen Anmeldungen mehr nötig.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage.
www.pfarreivisp.ch

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

***Ein Optimist ist ein Mensch,
der alles halb so schlimm
oder doppelt so gut findet.***

Heinz Rühmann

Monatskalender

Juli 2021

3. **Samstag / Hl. Thomas**, Apostel
Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Maria und Alex Zeiter-Andenmatten

Gedächtnis für:

Alexander, Ida, Leo Studer
und Barbara Nussbaum-Studer
Bernhard Gattlen, Silvan
und Elisabeth Wyssmann
Medard Abgottspon

4. **14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:

L 1: Ez 1,28b-2,5

L 2: 2 Kor 12,7-10

Ev: Mk 6,1b-6

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit in der Sakristei
der Ministranten.**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

*www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv*

www.pfarreivisp.ch

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Gedächtnis für:

Rosa und Lia Henzen-Stöpfer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

5. **Montag / Hl. Antonius Maria Zaccaría**,
Priester, Ordensgründer
Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Johanni und Walter Zenklusen-Domig
Lydia und Oskar Ruppen-Ritz
Anna und Erich Imhof-Pfaffen

Gedächtnis für:

Alfred und Bertha Glauser-Wyer

7. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für

Adeline und Arthur Domig
und M.-Th. Gasser

Oliva Zurbriggen

Judith Andenmatten-Heldner

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

Lina Furrer-Pfammatter

Familie Zumtaugwald mit Kindern

Erwin und Gertrud Gattlen

8. Donnerstag

Sebastianskapelle Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für

Rosemarie Dubacher-Berchtold

9. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann

Alex und Berta Wyr

10. Samstag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Maria und Meinrad Caille-Imboden

und Pius und Mathilde Dufing

Ruth Wyr

Gedächtnis für:

Familie Elias Zenhäusern

Familie Edmund Mengis-Rohn

**11. 15. Sonntag im Jahreskreis /
Taufsonntag**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Am 7,12-15

L 2: Eph 1,3-14

Ev: Mk 6,7-13

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

www.youtube.com/walliserfernsehen

rrotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

12. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

H.H. Pfarrer Oswald Bregy

Familie Ludwig und Augusta Zuber-

Schaller und Daniel Imboden

14. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Philipp Providoli

15. Donnerstag / Hl. Bonaventura,

Ordensmann, Bischof

Sebastianskapelle Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

16. Freitag / Gedenktag Unserer Lieben

Frau auf dem Berge Karmel

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

17. Samstag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Jahrzeit für:

Julia und Peter-Marie Furrer

und Judith Furrer

Gedächtnis für:

Erna Noti

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Paula und Heinz Sarbach-Bodenmüller

18. 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Jer 23,1-6

L 2: Eph 2,13-18

Ev: Mk 6,30-34

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit in der Sakristei
der Ministranten.**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

19. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Elvira Heldner-Furrer

Bernadette Venetz

Gedächtnis für:

Vitus, Anna und Toni Fux

21. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Theo Imesch

Joseph Kreuzer

Gedächtnis für:

Markus Bregy

22. Donnerstag / Hl. Maria Magdalena

Sebastianskapelle Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Magdalena und Ivo

Heinzmann-Burgener

23. Freitag / Hl. Brigitta von Schweden,

Ordensgründerin, Schutzpatronin

Europas

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

24. Samstag / Hl. Christophorus, Märtyrer

Pfarrkirche 17.00 Uhr

Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Marie Kuonen-Burgener

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Gedächtnis für:

Alexander, Ida, Leo Studer

und Barbara Nussbaum Studer

**25. 17. Sonntag im Jahreskreis /
Taufsonntag**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: 2 Kön 4,42-44

L 2: Eph 4,1-6

Ev: Joh 6,1-15

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

26. Montag / Hl. Joachim und Hl. Anna,

Eltern der Gottesmutter Maria

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Brigitte Schnydrig-Sommer

Hilda und Ulrich Williner-Abgottspon

Josef Hildbrand

28. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Alex und Marie Zerzuben-Werlen

Paul und Emma Imseng Werlen

Helene und Eugen Hedinger-Ambiel

29. Donnerstag / Hl. Marta von Betanien
Sebastianskapelle Baltschieder,
08.00 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Vincenza und Vincenzo Pennisi-Duara

30. Freitag
Pfarrkirche 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

31. Samstag / Hl. Ignatius von Loyola,
Priester, Ordensgründer
Pfarrkirche 17.00 Uhr
Sonntagvorabendgottesdienst
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Thomas Leiggener
(diese Stiftjahrzeit läuft aus)



August 2021

1. 18. Sonntag im Jahreskreis / Nationalfeiertag
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:
L 1: Ex 16,2-4.12-15
L 2: Eph 4,17.20-24
Ev: Joh 6,24-35

Pfarrkirche, 09.00 Uhr-09.45 Uhr
Beichtgelegenheit in der Sakristei der Ministranten.

Pfarrkirche, 10.00 Uhr
Amt
Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern
www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv
www.pfarreivisp.ch

Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Gedächtnis für:
Rosa und Lia Henzen-Stöpfer

2. Montag
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
René und Fosca Albrecht-Baldoni
Elwina und Pius Williner-Fux

4. Mittwoch / Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Josefine und Eduard Jenzer-Müller
Gedächtnis für:
Lina Furrer-Pfammatter

5. Donnerstag / Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (Maria zum Schnee)
Sebastianskapelle Baltschieder,
08.00 Uhr
Eucharistiefeier

Kapelle Albenried, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

6. Freitag / Verklärung des Herrn / Herz-Jesu-Freitag
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Gedächtnis für:
Marianne Fryand, Markus und Albina Providoli, Franz Felder

Anschliessend meditative Anbetung vor dem Allerheiligsten.

7. Samstag
Pfarrkirche 17.00 Uhr
Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Ida und Alexander Studer-Burgener und Leo-Anton Studer und Barbara Nussbaum-Studer
Gedächtnis für:
Maya und Emanuel Valsecchi und Sohn Louis und Ernst Giesiger

**8. 19. Sonntag im Jahreskreis /
Taufsonntag**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:

L 1: 1Kön 19,4-8

L 2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41 - 51

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Gedächtnis für:

Pius Eyer

**9. Montag / Hl. Theresia Benedicta
vom Kreuz, Jungfrau, Märtyrin**

und Patronin Europas

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Ernst und Julia Juon

Anny und Roman Aufdenblatten-

Chanton

11. Mittwoch / Hl. Klara von Assisi,

Jungfrau, Ordensgründerin

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter
Lini Studer-Zimmermann

**12. Donnerstag / Hl. Johanna Franziska
von Chantal, Ordensfrau**

Sebastianskapelle Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Margrit Furrer

13. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

14. Samstag/ Hl. Maximilian Maria Kolbe,

Märtyrer, Ordenspriester

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Feiertagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Feiertagvorabendgottesdienst

Jahrzeit für:

Elsa und Adolf Hutter-Studer

und Richard Studer

Jules Albrecht

Gedächtnis für:

Erna Noti

**15. Sonntag / Hochfest Maria Aufnahme
in den Himmel**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab

L 2: 1 Kor 15,20-27a

Ev: Lk 1,39-56

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit in der Sakristei
der Ministranten**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Feierliches Hochamt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Feiertagabendgottesdienst

Jahrzeit für:

René Brunner

**16. Montag / Hl. Theodor, Patron
des Bistums Sitten**

Informationen über die Eröffnungsgottesdienste der Primarschulen Visp / Eyholz und Baltschieder, entnehmen Sie bitte der VAZ -Ausgabe vom August 2021.

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Albertine und Heinrich Eder-Jost

Gedächtnis für:

Lisi und Medard Dumoulin

17. Dienstag

Schulhausareal, 08.00 Uhr

Der Eröffnungsgottesdienst der OS findet im Freien statt

18. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Maya Ruffiner-Pfammatter
und Olga Pfammatter-Schmidt
und Ruffiner Marco

Gedächtnis für:

Familie Josef Bumann
Pius u. Elwina Williner, Fam. Alois Williner
Ida und Leopold Karlen

19. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Rosmarie und Andreas
Bischoff-Bumann
Familie Zumtaugwald und Kinder

20. Freitag / Hl. Bernhard von Clairvaux,

Abt, Kirchenlehrer

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Toni und Julian Nellen
Michael Zuber-Courten

Gedächtnis für:

Paula und Bruno Furrer

21. Samstag / Hl. Pius X., Papst

Pfarrkirche 17.00 Uhr

Jahrzeit für:

Fritz Venetz-Berchtold

Gedächtnis für:

Louise und Theo Weber-Krauer

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Max und Anne-Marie Vicentini-Domig

Gedächtnis für:

Jakob Bumann-Fux

**22. 21. Sonntag im Jahreskreis /
Taufsonntag**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

**Einsetzung des Seelsorgeteams
in Lalden und Eggerberg durch
Generalvikar Richard Lehner.**

Verkündigungstexte:

L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b

L 2: Eph 5,21-32

Ev: Joh 6,60-69

Aushilfe: Chorherr Daniel Salzgeber
Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

*www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv*

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Gedächtnis für:

Erna, Werner und Kim Millius

23. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Philippe Zurbriggen

Gedächtnis für:

Martha und Stefan Studer-Studer

25. Mittwoch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Pater Emil Furrer

26. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

- 27. Freitag / Hl. Monika**, Mutter
des hl. Augustinus
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
- 28. Samstag / Hl. Augustinus**, Bischof,
Kirchenlehrer
Pfarrkirche 17.00 Uhr
Sonntagvorabendgottesdienst
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Bertha Roten
Frieda und Gustav Imhof-Nellen
und Chantal Fuchs
Bernadette Zimmermann-Studer

29. 22. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Caritas Schweiz
Verkündigungstexte
L 1: Dtn 4,1-2.6-8
L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27
Ev.: Mk 7,1-8.14-15.21-23
10.30 Uhr Bildungshaus St. Jodern,
(Jodrufäschtl)
Eucharistiefeier
(Das Amt in der Pfarrkirche entfällt.)
Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache
Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Sonntagabendgottesdienst

- 30. Montag / Hl. Guarinus**, Bischof
von Sitten
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Basil und Irma Bittel-Heinzmann
und Kunigunde Bittel-Zenhäusern
Andreas Fux
Alexander, Ida und Leo Studer
und Barbara Nussbaum Studer
Agnes Nellen-Hildbrand und Edith
und Gottlieb Hildbrand-Imhof
Gedächtnis für:
Vitus, Anna und Toni Fux
Fabian Bittel

September 2021

- 1. Mittwoch / Weltgebetstag**
zur Bewahrung der Schöpfung
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Irene und Luzian Clemenz-Hischier
Gedächtnis für:
Lina Furrer-Pfammatter
- 2. Donnerstag**
Baltschieder, 08.00 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Irma Anthenien
Adele und Heinrich Albrecht-Manz
(diese Stiftjahrzeit läuft aus)



Auszug aus den Pfarrbüchern

Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurde wiedergeboren:



5. Am 2. Mai 2021: **Mara Elena Wasmer**, des Diego Wasmer und der Hanna, geb. Berchtold.
Taufpaten: Lena Niederberger und Jonas Berchtold.
6. Am 15. Mai 2021: **Lynn Emma Soche**, des Tobias Soche und der Melanie, geb. Truffer.
Taufpaten: Monika Soche und Sebastian Truffer.
7. Am 16. Mai 2021:
Nina Aurea Kalbermatten, des Simon Kalbermatten und der Nicole, geb. Studer.
Taufpaten: Nadine Gasser und Lukas Studer.
8. Am 16. Mai 2021: **Noah Erpen**, des Benjamin Erpen und der Janine, geb. Fux
Taufpaten: Corinne Lorenz und Thomas Erpen.
9. Am 22. Mai 2021: **Levin Millius**, des Benedikt Millius und der Chantal Zuber.
Taufpaten: Anja Aregger und Diego Millius
10. Am 22. Mai 2021: **Leano Jakovic**, des Novica Jakovic und der Sariana Bürgin.
Taufpaten: Daniela Jakovic und Nikola Jakovic.
11. Am 30. Mai 2021: **Kimo Kalbermatten**, des Matteo Kalbermatten und der Natascha, geb. Bregy.
Taufpatinnen: Martina Kalbermatten und Monika Zurbriggen.

Gott, segne und beschütze diese Kinder auf ihrem Lebensweg!

Der geweihten Erde wurden übergeben:



14. **Pius Jossen-Ritler**, 1928, Sohn des Viktor Jossen und der Maria, geb. Jossen.
Ehemann der Jda, geb. Ritler.
Gestorben am 17. Mai 2021.
15. **Martina Walker-Lengen**, 1943, Tochter des Robert Lengen und der Anastasia, geb. Kalbermatten.
Witwe des Leo Walker.
Gestorben am 20. Mai 2021.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!



Opfer Mai 2021

1. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
01./02. Mai 2021 Fr. 277.35
2. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
08./09. Mai 2021 Fr. 268.85
3. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
12./13. Mai 2021 Fr. 211.60
4. Opfer für die Arbeit der Kirchen
in den Medien
15./16. Mai 2021 Fr. 273.05
5. Opfer für Ausbildung zu kirchlichen
Diensten im Bistum
22./23. Mai 2021 Fr. 372.10
6. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
30./31. Mai 2021 Fr. 291.80

Herzlichen Dank für die Gaben und Opfer-spenden!

Aus dem Leben der Pfarrei

Vergelt's Gott, Berti!

Im Amt vom 2. Mai 2021 durfte ich unsere langjährige Sakristanin der Ritikapelle, Berta Heldner-Ambort, ehren und ihr bei ihrer Verabschiedung im Namen der Pfarrei St. Martin (Visp/ Eyholz und Baltschieder) ein grosses Dankeschön für «35 Jahre treue Dienste» aussprechen.

Fast vier Jahrzehnte still, bescheiden, mit viel Leidenschaft und Pflichtbewusstsein, fast 365 Tage im Jahr im Dienste Gottes und «ihrer geliebten Ritikapelle», das soll erst mal gemacht werden! Als umsichtige Sakristanin hat Berti die Pflege der «grössten Kapelle im Oberwallis» – den Blumenschmuck, liturgische Dienste wie Lektorin und Kommunionhelferin, das Vorbereiten der Gottesdienste – um nur einige Aufgaben zu erwähnen —, stets mit viel Herzblut und zur vollen Zufriedenheit aller, geleistet.

Z' Berti ist «Landauf – Landab» im Oberwallis bekannt. Der Gottesdienst am Samstagabend in Eyholz wurde von Gläubigen vom ganzen Oberwallis besucht, bis die Pandemie im März 2020 dies leider vorläufig verunmöglichte. Diese Situation sowie ihr fortgeschrittenes Alter haben dann Berti dazu bewogen, ihren Sakristanendienst zu beenden, was ihr sicher nicht einfach viel

Die Pfarrei bedankte sich bei Berti mit einem Reisegutschein und einem schönen Bild der Ritikapelle aus früheren Zeiten.

In einer Ausgabe der Regionalzeitung im Dezember 2016 sagte Berti: «Hier in der Ritikapelle konnte ich meine Sorgen verarbeiten ... aber dieser Ort hat mir genauso viel zurückgegeben».

Wir wünschen Berti für ihre Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Und wir hoffen, dass wir sie, nach den anstehenden Renovationsarbeiten, im «ersten Kapellen-Bank» in der Riti wieder zum Gottesdienst begrüssen dürfen!

Vergelt's Gott, Berti!

Im Namen der Pfarrei:

Pascal Venetz,
Pfarrer

Abschiedsworte von Vikar Emeka Kenneth Okpara

Liebe Gemeinde

Abschied nehmen, was bedeutet das? In den zehn Jahren, die ich hier in Visp sein durfte, musste ich viele Male Abschied nehmen, ich durfte Menschen begleiten, die endgültig Abschied nehmen mussten von geliebten Verwandten und Freunden. Rituale und Emotionen mildern den Schmerz des Verlustes, den der Tod bedeutet. Kommt da nicht der Gedanke auf, dass unser ganzes Leben ein fortwährendes Abschiednehmen ist? Jeder Tag ist einmal unwiederbringlich zu Ende, rückwirkend kann man nichts mehr verändern. Wenn die Umstände es verlangen, dass ich einen lieb gewordenen Ort verlasse, muss ich Abschied nehmen. Wenn mir der Verstand sagt, ich soll meine Vorurteile und Meinungen korrigieren, dann muss ich mich verabschieden vom früheren Denken, jetzt, vielleicht ist es morgen zu spät.



Was kann man im Nachhinein tun? Danken, Verzeihen und um Verzeihung bitten.

Ja, liebe Gemeinde, ich danke euch von ganzem Herzen für eure Geduld, für eure Nachsicht mit meinen Mängeln, für euren freundschaftlichen Umgang mit mir. Es gibt eine grosse Zahl von Personen, denen ich besondere Dankbarkeit aussprechen möchte, einmal der Bistumsleitung, den beiden Herren Pfarrer Thomas Pfammatter und Pascal Venetz, dem Diakon Damian Pfammatter, dem Pastoralassistenten Michael Imboden und allen, die in der Pfarrei mitarbeiten und mitgearbeitet haben. Ich erwähne nicht alle beim Namen, die Liste würde lang, aber die gemeinten Personen wissen, dass sie mir unschätzbare Hilfe geboten haben. Vergelt's Gott!

Visp hat mir Gelegenheit gegeben, mich an das Leben in den Bergen zu gewöhnen, unten im Tal der Rhone, in fast städtischer Umgebung. Jetzt geht es höher hinauf, in ein sogenanntes Bergdorf. Auch dort werde ich an euch denken, euch in mein Gebet einschliessen und euch sicher auch mal besuchen.

Vielen Dank und auf Wiedersehen! Gott befohlen!

Vikar Emeka Okpara

Firmung 2020 / 2021 8H 5 vor 12 oder doch schon zu spät...? Firmung – mach was draus!

Nach dreimaligem Verschieben der Firmung 2020 konnten die 67 Schülerinnen und Schüler der 8H endlich am 29. Mai und am 5. Juni 2021 das Sakrament von Generalvikar Richard Lehner empfangen.

Unter dem Thema: «5 vor 12 – oder doch schon zu spät?... Firmung mach was draus» wurden in der Pfarrei St. Martin insgesamt vier Firmgottesdienste gefeiert.

Aufgrund der Corona-Massnahmen durften nur jeweils 50 Personen in der Kirche anwesend sein.

Dadurch erhielten die Feiern einen sehr würdigen und persönlichen Rahmen, der allseits geschätzt wurde.

Die Firmung wird den Schülerinnen und Schülern in unvergesslicher Erinnerung bleiben... und dies nicht nur wegen der Maskenpflicht!

Firmungen 29. Mai 2021



Firmungen 5. Juni 2021

Fotos: © Astrid Schaffner



Weniger Schulmessen ...



Auf den Schulbeginn im kommenden Herbst gibt es im Blick auf die Schulmessen eine Änderung, die auch für das Leben in der Pfarrei St. Martin (Visp, Eholz und Baltschieder) einschneidend ist.

Die Leitung der Interkommunalen Schulkommission hat nach einer Umfrage unter den Primarlehrpersonen beschlossen, in Zukunft **nur mehr sechs Schulmessen** während des ganzen Schuljahres zu erlauben, d.h. eine Messe am Beginn und eine am Schluss des Schuljahres. Die anderen vier Gottesdienste werden auf das ganze Schuljahr verteilt. Dieser Entscheid tritt ab dem kommenden Schuljahr 2021–2022 in Kraft!

Die Regionalverantwortlichen der Schulkommission begründen ihre Entscheidung damit, dass die Schulmessen ausserhalb der Schulzeit stattfinden und von den Lehrpersonen auf freiwilliger Basis unterstützt werden sollen. Bei diesen ist inzwischen eine neue Generation herangewachsen, die oft keinen grossen Bezug zur Kirche mehr hat und daher auch nicht mehr bereit war, sich freiwillig für diesen wertvollen Dienst an den Kindern und ihrer religiösen Entwicklung zu engagieren.

Als Pfarrer bedauere ich diesen Entscheid sehr, zumal diese Schulgottesdienste auch ein wichtiger Beitrag zur Erfahrung von Gemeinschaft sind und die Werteerziehung der Kinder fördern.

Generalvikar Richard Lehner schreibt dazu:

«Die Reduktion der Schulmessen durch die Schulleitungen ist sicher ein Verlust und

wird auch von der Bistumsleitung bedauert. Es wäre aber zu einfach, die Weitergabe des Glaubens von dieser Reduktion abhängig zu machen. Wir müssen eingestehen, dass viele Kinder nach der Primarschule den Gemeindegottesdienst nicht mehr besuchen. Der Besuch einer Schulmesse ist also keine Garantie, dass die Kinder sich später aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Ich wünsche allen Pfarreien und allen Seelsorgenden, dass Wege gefunden werden, wie wir die Glaubensvermittlung heute glaubwürdig leisten können. Die verbleibenden Schulmessen sollen zu Feiern werden, die stufengerecht gestaltet sind und so die Kinder ihrem Alter entsprechend ansprechen.»

Hinzu kommt, dass gemäss Artikel 7, Absatz 5 der Vereinbarung vom 26. Januar 2021 zwischen der Walliser Schule und den anerkannten Kirchen allen Klassen von der 1H bis zu 11OS je ein ganzer Tag für katechetische Aktivitäten zur Verfügung steht. Dieser Tag kann natürlich auch für zusätzliche Schulmessen oder andere Feiern genutzt werden.

Liebe Eltern, als Getaufte, als Christinnen und Christen, bitte ich Sie: Nehmen Sie Ihre Verantwortung für die religiöse Erziehung Ihres Kindes wahr. Ihr Kind hat ein Recht dazu!

Des Weiteren denke ich, dass diese Situation eine Einladung an die ganze Pfarrei ist, uns alle aktiv einzusetzen, um Wege zu finden, wie wir unsere christlichen Überzeugungen gemäss dem Evangelium weitergeben können, damit wir auch in Zukunft noch eine lebendige Glaubensgemeinschaft bilden können.

Pascal Venetz, Pfarrer

Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern wo man verstanden wird.

Christian Morgenstern

«Ich bin mit Dir, alle Tage» Mt 28, 20

Erster Welttag der Grosseltern: 25. Juli 2021

Nach dem Angelusgebet vom Sonntag, 31. Januar 2021, sagte der Heilige Vater:

«Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung Jesu im Tempel, als die beiden hochbetagten Simeon und Anna vom Heiligen Geist erleuchtet, Jesus als den Messias erkannten.

Der Heilige Geist weckt auch heute noch in den alten Menschen Gedanken und Worte der Weisheit: Ihre Stimme ist kostbar, weil sie das Lob Gottes singt und die Wurzeln der Völker bewahrt. Sie erinnern uns daran, dass das Alter ein Geschenk ist und dass die Grosseltern das Bindeglied zwischen den Generationen sind, um die Lebens- und Glaubenserfahrung an die Jugend weiterzugeben.

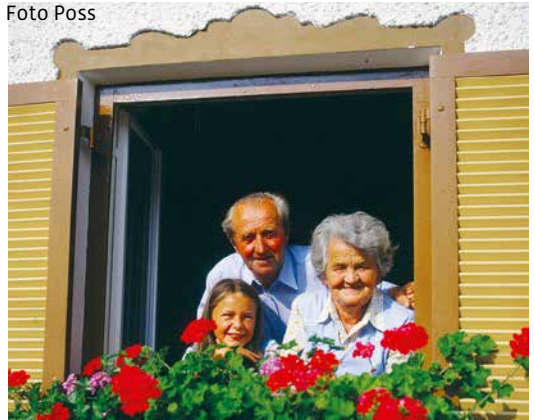
Die Grosseltern werden oft vergessen und wir vergessen diesen Reichtum des Bewahrens der Wurzeln und der Weitergabe. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, den **Welttag der Grosseltern und Senioren** einzuführen, der in der ganzen Kirche **jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli** stattfinden soll, in der Nähe des Festes der Heiligen Joachim und Anna, der «Grosseltern» Jesu.

Es ist wichtig, dass sich die Grosseltern mit den Enkeln treffen und die Enkel mit den Grosseltern, denn – wie der Prophet Joël sagt – die Grosseltern werden vor den Enkeln träumen, Illusionen [grosse Wünsche] haben, und die jungen Leute, die von ihren Grosseltern gestärkt werden, sie werden vorwärts gehen, sie werden prophezeien.»

Grosseltern sind Bindeglied zwischen den Generationen

Der Papst will die Rolle älterer Menschen stärken und hat zu diesem Zweck diesen neuen Gedenktag eingeführt. Oft würden die Grosseltern vergessen. Dabei sei ihre Stimme so

Foto Poss



wertvoll, weil sie die Völker an ihre Wurzeln erinnern. Das Vatikanvikariat für Laien, Familie und Leben teilte das Motto mit. Es soll **«die Nähe des Herrn und der Kirche im Leben eines jeden älteren Menschen zum Ausdruck bringen»**.

Jung und Alt ins Gespräch bringen

«Ich bin mit dir alle Tage» ist auch eine Zusage der Nähe, «die sich Jung und Alt gegenseitig geben können». Das zielt darauf, dass der Welttag nach dem Willen des Papstes das Gespräch zwischen den Generationen stärker in Gang bringen soll.

Auch ältere Menschen spielen eine wichtige Rolle bei der Verkündigung und der «Hinführung junger Menschen zum Glauben», so die Vatikanbehörde.

Die pastorale Sorge für ältere Menschen darf in den christlichen Gemeinschaften nicht länger hintangestellt werden. Es ist wichtig, den «spirituellen und menschlichen Reichtum» zu bewahren, der von Generation zu Generation weitergegeben worden ist. Kardinal Farrell,
Präfekt des Dikasteriums für Laien, Familie und Leben.

Beschützt verreisen – an andere denken

Wenn viele Familien in die Sommerferien fahren, so wünschen sie sich eine unversehrte Reise. Der Glaube an den Schutzpatron aller, die unterwegs sind, hat sich dabei über die Jahrhunderte bewahrt. Um das Leben des Hl. Christophorus ranken sich viele Geschichten. Am 24. Juli wird sein Gedenktag gefeiert.

Einer mittelalterlichen Legende zufolge machte sich Offerus (oder Reprobus) auf, um den mächtigsten Herrscher der Welt zu suchen und ihm zu dienen. Riesig von Gestalt zog er umher und traf auf einen Einsiedler, der ihm zur Aufgabe machte, alte und schwache Menschen durch den nahe gelegenen Fluss zu tragen. Eines Tages verlangte ein kleines Kind, von einem Ufer ans andere getragen zu werden. Trotz seiner immensen Grösse und Kraft drohte Reprobus unter der Last des Kindes in den Fluten zu versinken. Völlig erschöpft am anderen Ufer angekommen, sprach er: «Du hast mich in grosse Gefahr gebracht. Du warst so schwer auf meinen Schultern, als hätte ich alle Welt getragen.» Da antwortete das Kind: «Ich bin nicht die ganze Welt, ich komme von dem, der die Welt geschaffen hat! Ich bin Jesus Christus! Du hast auf deinen Schultern nicht nur mich getragen, sondern die Last der ganzen Welt.»

Nachdem sich Jesus so zu erkennen gegeben hatte, taufte er Offerus und gab ihm den Namen «Christophorus», was «Christusträger» bedeutet. Danach hiess er ihn, ans andere Flussufer zurückzukehren und seinen Wanderstab in den Boden zu stecken: Er werde als Bekräftigung seiner Taufe finden, dass der Stab grüne und blühe. Als Christophorus am nächsten Morgen aufwachte, sah er, dass aus seinem Stab tatsächlich ein Palmbaum mit Früchten gewachsen war.

Schutzpatron und Vorbild der miva

Heute gilt Christophorus als Schutzpatron der Verkehrsteilnehmer, der Verkehrsmittel und auch von miva. Durch die Finanzierung von Transportmitteln sorgt miva dafür, dass die Hilfe selbstloser Menschen rechtzeitig dort eintrifft, wo sie am dringendsten benötigt wird. Pater Paul Schulte, der Gründer von miva, hat sich die Christophorus-Legende vor 90 Jahren buchstäblich zu Herzen genommen. Er wollte ein Werk schaffen, das den

Menschen zu Gute kommt, die schwer zu tragen haben.



miva ist eine der ältesten Schweizer Entwicklungsorganisationen und engagiert sich seit 85 Jahren für benachteiligte Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmitteln für die Selbsthilfe. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung engagieren. Eine Eigenleistung des Partners vor Ort ist immer notwendig, damit die Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert. miva finanziert sich zu 95 Prozent aus privaten Beiträgen und ist Zewo-zertifiziert.

Das Christophorus-Opfer ist eine wichtige Quelle für miva, aus der Projekte in Afrika, Asien und Südamerika realisiert werden. Projekte, die für benachteiligte Menschen eine bessere Gesundheit, Ausbildung oder Einkommen bedeuten. Und damit die einzige Chance, ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können.



Kontakt

Esther Albisser, Verantwortliche PR und Marketing
Yvonne Sutter, Leiterin Innendienst
Telefon: 071 912 15 55, info@miva.ch
miva Schweiz, Hubstr. 32, 9501 Wil, www.miva.ch

Mehr Informationen unter www.miva.ch.

HUMOR

**HEITERKEIT,
IST DER HIMMEL,
UNTER DEM
ALLES GEDEIHT.**



Was ist der Name Gottes? Ernst Gross. In der Bibel steht: «Wer mich mit Ernst anruft, wird erhört werden. Denn mein Name ist Gross.»



Von sechs Geschwistern freut sich Schwesterchen heute recht laut auf die Taufe seines jüngsten Brüderleins. Singend marschiert es durch die Wohnstube: «Morgen wird Martin gekauft, morgen wird Martin gekauft!» «Nein doch nicht gekauft, sondern getauft», so kommt die brüderliche Aufklärung von dem älteren Bruder. Und der Schulbruder fügt wissend hinzu: «Mit "t"!» «Nein», sagt die weise Schwester: «Nicht mit Tee, mit Wasser!»



In welcher Tonart waren die Posaunen von Jericho gestimmt? D-Moll! Die haben nämlich alles demolliert.

Schon als junger Mann entschloss sich Maier, ein Gott gefälliges Leben zu führen. Das erzählte er auch überall; er erzählte es jedem, der es hören, und auch dem, der es nicht hören wollte. Zehn Jahre später geht er zum Arzt, weil er ständig Kopfschmerzen hat. «Sie dürfen nicht so viel essen,» klärt ihn der Arzt auf. «Ich kasteie meinen Leib und faste,» erwidert der fromme Maier. «Dann dürfen sie nicht zuviel trinken. Der Alkohol steigt in den Kopf und verursacht Kopfschmerzen,» fährt der Arzt fort. «Ich habe noch nie in meinem Leben Alkohol zu mir genommen. Und so Gott will, werde ich auch nie einen Tropfen anrühren.» «Dann müssen sie mit dem Rauchen aufhören.» «Ich rauche nicht.» «Hm», sagt der Arzt. «Dann gibt es nur eine Erklärung für ihre Kopfschmerzen: Ihr Heiligenschein drückt sie.»



Mensch: «Stimmt es, Gott, dass für Dich eine Million Jahre wie ein Augenblick sind?» Gott: «Ja.» Mensch: «Und stimmt es, Gott, dass für Dich eine Million Franken wie ein Rappen sind?» Gott: «Ja.» Mensch: «Ach, bitte, Gott, gib mir doch einen Rappen.» Gott: «Gerne, warte einen Augenblick...»



Zwei Propheten treffen sich. Bei der Begrüßung geben sie sich die Hand und schauen sich in die Augen. Sagt der eine zum andern: «Dir geht's gut, wie geht's mir?»



Es stand an der Kathedrale: «Der Domprobst heisst alle Touristen herzlich willkommen. Er möchte aber darauf hinweisen, dass in der Kirche keine Gelegenheit zum Schwimmen gegeben ist. Daher ist es völlig unnötig, die Kathedrale in Strandkleidung zu betreten.»

Wissenswerte Adressen

Heime

Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

Wohnheim Fux campagna, www.fuxcampagna.ch

027 948 04 00

Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Bruno Schmid)

027 948 99 72

Beratungsstellen

Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren

heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch

027 945 15 11

Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

Beratung für häusliche Gewalt (info@unterschlupf.ch)

079 628 87 80

Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
Emeka Kenneth Okpara, Vikar	e-mail: kenmekaso@yahoo.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78
Damian Pfammatter, Diakon	e-mail: damian.pfammatter@bluewin.ch	079 728 86 56

Weitere Adressen

Wolfgang Wenger	Pfarrereitspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Johannes Diederer	Musikdirektor	027 945 11 85
Tobias Wirthner	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius	Sakristanin, Baltschieder und Visp	079 583 18 46
Vakant	Sakristanin, Eyholz	027 946 10 31
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 77

Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: sekretariat@pfarrei-visp.ch
Internetzugang: www.pfarreivisp.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

Juli/August 2021
Erscheint monatlich
96. Jahrgang Nr. 7/8



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:
Augustinuswerk,
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann